

Gesuch um Nachteilsausgleich in der Berufsfachschule und beim Qualifikationsverfahren

Kandidatinnen und Kandidaten mit Behinderungen und/oder Lernstörungen wie z.B. Legasthenie, Dyskalkulie, massive Prüfungsangst etc. können einen Nachteilsausgleich in der Berufsfachschule und beim Qualifikationsverfahren beantragen. Mögliche Fördermassnahmen sind zu planen und durchzuführen.

Gesuch gilt für: Berufsfachschule _____ (Lehrzeit)
 Teilprüfung _____ (Jahr)
 Schlussprüfung _____ (Jahr)

1. Gesuchsteller/in

Name / Vorname _____ Adresse _____
Lehrvertrags-Nr. _____ PLZ / Ort _____

2. Gesetzliche Vertretung

Name / Vorname _____ Adresse _____
Telefon _____ PLZ / Ort _____

3. Lehrberuf und Lehrbetrieb

Lehrberuf _____
Fachrichtung _____
Lehrzeit von / bis _____
Betrieb _____ Zusatz _____
Berufsbildner/in _____ Adresse _____
Telefon _____ PLZ / Ort _____

4. Berufsfachschule

Berufsfachschule _____
Klassenlehrperson _____ Telefon _____

5. Begründung des/der Gesuchsteller/in für den Antrag um Nachteilsausgleich

Weshalb stellen Sie ein Gesuch um Nachteilsausgleich in der Berufsfachschule / für das Qualifikationsverfahren (QV)?

Behinderung Erkrankung Unfall Anderes

Name der Behinderung / Krankheit etc:

Beschreiben Sie konkret und detailliert, was Sie benötigen um den Nachteil ausgleichen zu können:

Haben bisher Abklärungen und/oder Therapien stattgefunden? (Wenn Ja, welche?)

Nein Ja _____

Bitte beachten Sie, dass Sie diesem Gesuch zwingend weitere Unterlagen beilegen müssen. Dies können z.B sein: Gutachten und/oder Zeugnisse, Bestätigungen von Fördermassnahmen, Schulzeugnisse, ärztliche Zeugnisse etc. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

6. Stellungnahme Klassenlehrer/in Berufsfachschule mit Leistungsangaben/Noten

7. Stellungnahme Berufsbildner/in Lehrbetrieb

Wo und wie zeigt sich der Nachteil im Lehrbetrieb?

Was ist aus Ihrer Sicht notwendig, um den Nachteil ausgleichen zu können?

Weitere Bemerkungen:

8. Bearbeitung des Gesuchs

Der Informationsaustausch für die weitere Bearbeitung des Gesuches um Nachteilsausgleich sowie die Einleitung der weiteren Schritte ist wichtig und notwendig. Deshalb bitten wir alle am Lernerfolg beteiligten Personen, ihre Stellungnahmen vorzunehmen und dieses Formular zu unterzeichnen. Das Gesuch kann nur weiterverarbeitet werden, wenn alle Stellungnahmen und Unterschriften vorhanden sind.

Die Richtlinien sowie das Merkblatt zum QV können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.beruf.lu.ch/wegweiser> > Lehrabschlussprüfung.

Lernende/r

Gesetzliche Vertretung

Berufsbildner/in Lehrbetrieb

Klassenlehrperson Berufsfachschule

Ort und Datum

Wir bitten Sie, dieses Formular elektronisch auszufüllen, alle Stellungnahmen und Unterschriften einzuholen und es anschliessend an untenstehende Adresse einzusenden:

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Betriebliche Bildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern